SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 11 | Ausgabe 2 | 25. Januar 2012

OB Oliver Ehret will die Stadt noch liebenswerter gestalten

Immer mehr entwickelt sich der Neujahrsempfang der Stadt zum kulturellen Top-Ereignis in Singen. Oberbürgermeister skizzierte optimistische Aussichten für die Zukunft.

Ein knapper Auftrag: Singen soll noch lebens- und liebenswerter werden. Mit einem optimistischen Blick in die nächsten Monate hat Oberbürgermeister Oliver Ehret die Bürgerinnen und Bürger beim Neujahrsempfang begrüßt.

Es waren mahnende Worte, mit denen der Oberbürgermeister den Abend begann. Die Globalisierung habe in den Tagen zuvor ihre ganze Brutalität gezeigt. Die faktische Schließung des Nycomed-Standorts Konstanz bezeichnete er als Tragödie für die gesamte Region.

Auch er wird sich solidarisch zeigen und hofft, mit den anderen Vertretern aus der Politik zusammen noch eine Milderung der Entlassungspläne zu erreichen.

Mit der allgemeinen Entwicklung in Singen zeigte sich Oliver Ehret zufrieden: „Dass die von mir angestoßenen Entwicklungen die richtigen waren, spricht sich langsam herum.“ Messbar sei dies unter anderem daran, dass die Einwohnerzahl vergangenes Jahr erstmals in seiner Amtszeit die 45 000er-Marke überschritten habe. Zuletzt lag sie zum Jahreswechsel bei 45 245. Diese Entwicklung sei nicht die Folge von Zufällen, sondern von vielen Einfällen.

Die Aufgabenliste für dieses Jahr fällt lang aus: Von zentraler Bedeutung ist für den Oberbürgermeister die Klinik-Zukunft. Er warb nochmals intensiv für die kommunale Lösung unter dem Schirm des Landkreises. Nur so könne man auch in Zukunft eine wohnortnahe Versorgung auf höchstem Niveau sichern.

> *Dass die von mir angestoßenen Entwicklungen für Singen die richtigen waren, spricht sich langsam herum. Im Mai 2011 hat die Einwohnerzahl zum ersten Mal seit meiner Amtszeit die Grenze von 45 000 überschritten – und sie wächst weiter an.*
>
> (Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Dass so viele auch kritische Fragen aus den Reihen der Singener Gemeinderäte gekommen waren, lobte er ausdrücklich, denn so wurde manch ein Punkt neu bewertet und nochmals verhandelt.

Der erst in seiner Amtszeit begonnene Ausbau des Betreuungsangebots für unter Dreijährige habe schon gute Fortschritte gezeigt. Die Betreuungsquote liege bei rund 20 Prozent, doch hier arbeitet die Stadt weiter am großflächigen Ausbau der Betreuungsangebote. Überhaupt sei die Stadt im schulischen Bereich gut aufgestellt: „Wir werden von vielen andern Städten um unsere Schullandschaft beneidet.“

Sorge bereitet ihm der aktuelle Schwund an Nahversorgern in der Innenstadt. Daran arbeite die Stadt und zumindest für das Kunsthallenareal zeichnet sich eine Lösung ab: Kaufland hat nun endlich eine schriftliche Zusage gegeben – aktuell laufen die Planungen.

Baulich geht es ebenfalls voran: Neugestaltung der August-Ruf-Straße von der Ekkehardstraße bis zur Hauser-Plastik; Modernisierung und Ausbau von Karstadt und Woolworth-Gebäude – um zwei Punkte der Innenstadtentwicklung zu nennen. Der Ausbau des Herz-Jesu-Platzes kommt ebenfalls.

Weithin sichtbar sein wird die Mittelspange, bei der am 5. März der Spatenstich erfolgen soll. Noch in diesem Jahr will die Baufirma die Brücke fertigstellen – Ende 2013 wird das Gesamtwerk eingeweiht.

Eigentlicher Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung der Brüder Walter und Josef Breyer mit der Bürgermedaille der Stadt Singen (*SINGEN KOMMUNAL* berichtet noch). Im anschließenden Unterhaltungsteil präsentierten die „Tailed Comedians“ eine äußerst heitere Musikrevue mit Werken aus den 1920er- und 1930er-Jahren.

Von Anfang an bei Jung und Alt beliebt: der Sprungturm im Singener Hallenbad

Mit Aquafitness gesund bleiben: jeden Dienstag und Donnerstag vormittags im Hallenbad.

Tag der offenen Tür: 40 Jahre Hallenbad

Am Sonntag, 29. Januar, feiert das Singener Hallenbad sein 40-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür.

Von 8 bis 18 Uhr gibt es verschiedene Vorführungen und Mitmach-Angebote bei freiem Eintritt:

- 8 bis 9 Uhr: öffentliches Schwimmen
- 9 bis 9.30 Uhr: Kunstspringer des Stadtturnvereins (StTV)
- 9.30 bis 10 Uhr: Schwimmen SSF Singen
- **10 Uhr: OB Oliver Ehret spricht zum 40-jährigen Jubiläum des Hallenbads**
- 10 bis 10.30 Uhr: Schiffsmodellbauclub Singen
- 10.30 bis 11 Uhr: DLRG Singen im Einsatz
- 11 bis 11.30 Uhr: Tauchclub, Schnuppern
- 11.30 bis 12 Uhr: Move Aqua-Jogging u.a.
- 12 bis 12.30 Uhr Technikführung im Hallenbad
- 12 bis 13.30 Uhr: öffentliches Schwimmen
- 13.30 bis 14 Uhr: Kunstspringer des StTV
- 14-14.30 Uhr Schwimmen SSF Singen
- 14.30 bis 15 Uhr Schiffsmodellbauclub Singen
- 15 bis 15.30 Uhr: DLRG im Einsatz
- 15.30 bis 16 Uhr: Tauchclub, Schnuppern
- 16 bis 16.30 Uhr: Move Aqua-Jogging u.a.
- 16.30 bis 17 Uhr: Technikführung im Hallenbad
- 16.30 bis 18 Uhr: öffentliches Schwimmen

Bei den Angeboten der Stadtturnverein-Kunstspringer, der SSF-Schwimmer, der DLRG, des Tauchclubs und des Move-Aqua-Joggings handelt es sich um Demonstrationen und Mitmach-Angebote, an denen die Hallenbadbesucher nach Lust und Laune auch selbst teilnehmen können. Während den gesamten 10 Stunden steht die Bahn 1 immer für Schwimmer zur Verfügung. Auf der Bahn 2 können 50 Meter Freistil auf Zeit geschwommen werden (mit Urkunden für alle). Ebenso besteht die Möglichkeit, die 200 Meter Freistil für das Sportabzeichen abzulegen (Testat für alle).

> Das Hallenbad Singen wurde am 30. Januar 1972 nach einer 5-jährigen Planungs- und Bauzeit offiziell eröffnet. Am Tag der offenen Tür am Sonntag, 29. Januar, wird von 8 bis 18 Uhr mit einem buntgemischten Programm gefeiert.

Die Stadt Singen und alle beteiligten Vereine freuen sich auf viele Besucher.

So sah das Hallenbad in seinen Anfängen – in den 70er Jahren – aus.

JugendKulturCentrum:

Im Blauen Haus wird gerockt

Am Freitag, 27. Januar, wird es laut und bunt im Blauen Haus: Die Band „Skive Theory“ aus Wilhelmsdorf ist alles, aber nur nicht langweilig. Geballte Lebensfreude, gepaart mit Punk und Alternative, heißt hier die Devise. Auch die Gruppe „Insane Inside“ steht in Spiel- und Lebensfreunde keinesfalls hinten an. Wer auf soliden Rock/Punk, gemischt mit Crossover, steht und gern seine Jugend feiert, wird hier gut bedient. Wer weiß, vielleicht ziehen die Jungs ihr Affenkostüm an?

Einlass: 20 Uhr, Eintritt: 2 Euro. Kontakt: JugendKultur Centrum Blaues Haus, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-551, E-Mail: info@blaues-haus-singen.de, Ansprechpartnerin: Natascha Hartmann.

Abschiedsbriefe von Frauen

„Sonntagsfrühstück“ mit Hannelore Hoger

Was tun, wenn es „aus“ ist? Zu den zeitlosen Ritualen, sich vom Geliebten zu lösen, gehört der Abschiedsbrief – ein Klassiker seines Genres, so alt wie die Liebe selbst. Aus der von Sibylle Berg herausgegebenen Sammlung „Und ich dachte, es sei Liebe“ liest Hannelore Hoger im Rahmen der literarisch-musikalischen Reihe „Sonntagsfrühstück“ der Städtischen Bibliotheken in der Stadthalle Singen am Sonntag, 26. Februar, um 10.30 Uhr Briefe von Berühmtheiten und Prominenten wie Anne Boleyn, Marlene Dietrich, Corinne Hofmann oder Else Buschheuer, aber auch von ganz normalsterblichen Vertreterinnen ihres Geschlechts.

Der Pianist Siegfried Gerlich begleitet die Lesung mit Werken von Schumann, Debussy und Chopin. Zur Sonntags-Matinee im Foyer der Stadthalle Singen reicht der Gastronomiepartner K&K Catering während der halbstündigen Pause ein Frühstücksbuffet zur Selbstbedienung und schenkt Getränke aus.

Hannelore Hoger liest aus Zeugnissen vom Verlassen und Verlassenwerden, von Trauer und Zorn, Schwäche und Ohnmacht, Hass und Sarkasmus, aber auch von Wärme und Zärtlichkeit, Großmut und Dankbarkeit. Die in Hamburg geborene Schauspielerin gehört zu den profiliertesten deutschen Charakterdarstellerinnen. Seit den Achtzigern ist sie auch als Theaterregisseurin tätig. 1993 stand sie erstmals als Bella Block in der gleichnamigen ZDF-Serie vor der Kamera, wurde mit dieser Rolle einem Millionenpublikum bekannt und dafür mehrfach ausgezeichnet. Auch als nunmehr pensionierte Kommissarin kämpft Bella weiterhin für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Hannelore Hoger gastiert beim „Sonntagsfrühstück“ in der Stadthalle Singen am Sonntag, 26. Februar.

Singener Kriminalprävention beendet Umfrage zum Sicherheitsatlas 2012

Die Singener Kriminalprävention (SKP) führt seit Oktober 2011 eine Bürgerbefragung durch. Sie soll dazu beitragen, die Sicherheit in Singen zu erhöhen und das Sicherheitsgefühl der Menschen zu verbessern. Hierfür benötigt die SKP die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger. Im Folgenden können diese der SKP mitteilen, wo sie sich in ihrem Stadtteil nicht sicher fühlen, was dazu beiträgt, dass sie sich nicht sicher fühlen – und es sollen Verbesserungsvorschläge geäußert werden.

Konkret will die SKP auch wissen, warum sich Menschen an bestimmten Orten nicht wohlfühlen: Ist es die Anwesenheit bestimmter Personen oder Personengruppen, das Fehlen ausreichender Beleuchtung, ist es Unordnung, Müll, unzureichende Übersicht durch Bäume, Büsche oder Bebauung etc.?

Im Rahmen der Auswertung wird die SKP mit den Netzwerkpartnern die Rückmeldungen aufgreifen und versuchen, zur Lösung von Problemen beizutragen.

Die Befragung zum subjektiven Sicherheitsempfinden geht nun dem Ende entgegen. Wir würden uns freuen, wenn noch viele Singener Bürgerinnen und Bürger den Fragebogen ausfüllen würden.

(Marcel Da Rin, SKP-Leiter)

SINGEN Kriminalprävention Sicher Leben in Singen

Die SKP nutzte in den vergangenen Monaten verschiedene Gelegenheiten, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Auf der Internetseite der Stadt Singen kann der Fragebogen zum persönlichen Sicherheitsgefühl ausgedruckt werden. Den ausgefüllten Coupon gibt man einfach bei der SKP, im Rathaus Singen oder im Bürgerzentrum ab.

Die Befragung geht nun dem Ende entgegen, im Frühjahr 2012 will die SKP die Ergebnisse der Befragung nach deren Auswertung veröffentlichen. Unter dem Begriff „Sicherheitsatlas“ soll diese Erhebung jährlich wiederholt werden.

Mehr Infos zum Sicherheitsatlas erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 07731/85-544, E-Mail skp.stadt@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.

Fragebogen für den Sicherheitsatlas

SINGEN Kriminalprävention Sicher Leben in Singen

Welche Straßen und Plätze in Singen meiden Sie? Warum meiden Sie diese Plätze?

Wo fühlen Sie sich in Ihrem Wohnviertel (Straße) **unsicher**? Warum?

Wie würden Sie Ihr Sicherheitsempfinden in Singen auf einer Skala von 1-10 (1=sehr sicher, 10=sehr unsicher) bewerten? Warum?

Welches sind Ihre Verbesserungsvorschläge für mehr Sicherheit in Singen?

Auf welchen Plätzen in Singen fühlen Sie sich **besonders sicher**? Warum?

Sonstiges:

Bitte geben Sie Ihr Alter und Ihr Geschlecht an **(ganz wichtig!!)**:

Für Rückfragen können Sie hier Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und auch Ihre Email-Adresse angeben:

Die Singener Kriminalprävention bedankt sich ganz herzlich für Ihre Mitarbeit!

Stadthalle Singen

Eine Hochzeitsmesse gibt viele kreative Tipps

Heiratswillige sollten sich den Termin unbedingt vormerken: Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Januar, findet in der Stadthalle Singen nun bereits zum fünften Mal die Hochzeitsmesse „Der schönste Tag“ statt. Sowohl Aussteller als auch Besucher und Presse sprechen von einer der schönsten Messen in der Region. Geöffnet ist sie am Samstag von 12 bis 18 und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Veranstaltet wird die Messe von der Veranstaltungsagentur Unique Event von Bianca Mack aus Rielasingen. „Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele neue Aussteller dabei. Wir legen sehr großen Wert auf ein ausgewogenes Branchenverhältnis und möchten eine Messe zum Anfassen und Erleben sein“ erklärt Mack. Über 50 Aussteller aus allen Branchen werden deshalb erwartet und bieten die ganze Vielfalt an neuen Trends und Ideen für den schönsten Tag.

28. und 29. Januar: Hochzeitsmesse in der Stadthalle Singen

„Wir freuen uns ganz Besonders, auch 2012 wieder Brautmoden zum Anprobieren anbieten zu können und danken den Brautmodengeschäften für diese Möglichkeit, die Lieblingsrobe direkt schon einmal anzuprobieren“, so Bianca Mack. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage direkt neben der Innenstadt und der großen Nachfrage öffne man die Messe dieses Mal am Samstag bereits um 12 Uhr, kündigt sie an. Täglich zwei Modeschauen von der Agentur „Auftritt“ mit den Highlights der kommenden Saison bieten Hochgenuss für die Augen, Künstlerpräsentationen sorgen für Unterhaltung.

Die Gäste erwartet außerdem wieder eine große Tombola. Das Stadthallencatering K&K sorgt im Foyer für die Bewirtung. Genügend Parkplätze für Besucher findet man in der Tiefgarage mit direktem Zugang zur Messe. Oder man nutzt die vielen kostenfreien Parkplätze hinter der Stadthalle.

Eintritt: 6 Euro an der Tageskasse oder Vorverkauf bei Unique Event, Telefon 07731/144288.

Kunstmuseum Singen: Ausstellung zu 60 Jahre Baden-Württemberg

Vom 29. Januar bis 11. März zeigt das Städtische Kunstmuseum Singen die Ausstellung zum Landesjubiläum Baden-Württemberg. An der Eröffnung am Sonntag, 29. Januar, um 11 Uhr spricht Staatssekretär Jürgen Walter MdL, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, zur Ausstellung und zur Kunstförderung des Landes.

2012 feiert das Land Baden-Württemberg seinen 60. Geburtstag – und vergisst seine Künstler nicht. 60 Kunstwerke von 48 Künstlern – allesamt unter 40 Jahre jung, in Baden-Württemberg lebend und freischaffend tätig, so die Teilnahmebedingungen – hat das Land zu diesem Anlass angekauft.

Ausgewählt wurden diese Arbeiten von einer Jury renommierter Kunstwissenschaftler aus den Museen des Landes, welche die eingegangenen Wettbewerbsunterlagen sichtete. Damit diese Form der Kunstförderung dokumentiert und für die Bürger des Landes sichtbar, das künstlerische Potential in Baden-Württemberg erkennbar und kontextualisiert wird, ist das Projekt nicht nur um den Einbezug von Werken zweier Preisträger des Hans-Thoma-Preises, des Großen Landespreises für Bildende Kunst Baden-Württemberg, erweitert, sondern auch mit einer Ausstellung und der Herausgabe einer Publikation verbunden worden. Beide, sowohl die Ausstellung

als auch der zugehörige Katalog, wurden im Städtischen Kunstmuseum Singen konzipiert und für das Land erarbeitet.

Nach der Singener Schau startet die Jubiläumsausstellung: „60 Jahre Land Baden-Württemberg – 60 Kunstwerke für Baden-Württemberg“ zur Tour durch das Land.

Den Besucher erwartet eine vielseitige, anregende Ausstellung, in der – repräsentativ für den zeitgenössischen Kunstbetrieb – alle Gattungen, Techniken und Stile vereint sind. Die Spannweite reicht von der klassischen Zeichnung und vom autonomen Tafelbild bis zur Perfomance (zur Eröffnung) sowie zu komplexen Raum-, Licht- und Videoinstallationen; vom freien, ganz auf die Form bezogenen Kunstwerk bis zur kritischen Intervention und zur Kontextanalyse; von gegenständlich-figurativen über expressive bis hin zu minimalistisch-reduzierten Positionen.

Unter den Künstlern finden sich solche, die es zu entdecken gilt, aber auch einige Shooting-Stars der baden-württembergischen Szene (darunter Friedemann Flöther, Ekkart Hahn, Schiris Kretschmann, Gabriela Oberkoffer, Tino Panse, Marco Schuler oder Pablo Wendel), die in den letzten Jahren bzw. jüngst mit außergewöhnlichen Haltungen, Aktionen und Preisvergaben hervorgetreten sind. Drei repräsentative Arbeiten der Hans-Thoma-Preisträger 2011 und 1999, der konzeptuellen Multitalent-Künstlerin Karin Sander (*1957) und des großen Bildhauer-Individualisten Fritz Schwegler (*1935) runden das Ganze ab.

Zur Ausstellung erscheint der von Christoph Bauer, Städtisches Kunstmuseum Singen, im Auftrag des Landes erarbeitete Katalog, in dem alle angekauften Werke im Bild und alle teilnehmenden Künstler biographisch dokumentiert sind.

DIE KÜNSTLER

Beatrice Adler, Aslimay Altay Göney, Mona Ardeleanu, Jörg Baier, Daniel Beerstecher, Helmut Dietz, Linda Eberle, Tanja Maria Ernst, Friedemann Flöther, Marcel Frey, Stefanie Gerhardt, Simone Häfele, Eckart Hahn, David Heitz, Peter Holl, Myriam Holme, JAK, Carolin Jörg, Tae-Kyun Kim, Nelly Knatz, Andreas Körner, Schirin Kretschmann, Richard Lempart, Renate Liebel, Jan Löchte, Pia Maria Martin, Christi Mudrak, Patricia Neligan, Gabriela Oberkofler, Tino Panse, Karin Sander, Kerstin Schaefer, Astrid Schindler, Eva Schmeckenbecher, Christian Schmuck, Käthe Schönle, Marco Schuler, Saskia Schultz, Fritz Schwegler, Menja Stevenson, Thomas Straub, Katrin Ströbel, Axel Teichmann, Manuela Tirler, Michaela Tröscher, Pablo Wendel, Daniel Wogenstein, Daniela Wolf, Xianwei Zhu, Waldemar Zimbelmann.

Infos zur Ausstellung

Öffentliche Führungen
Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr
Sonntag, 4. März, 11 Uhr
Führungsentgelt
(mit Eintritt): 4,50 Euro
Anmeldung/Auskünfte
Telefon 07731/85-271 und -269
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag:
11 bis 17 Uhr
Eintritt (ohne Führung)
3 Euro (ermäßigt 1,50 Euro)

Impulsnachmittag mit Spezialthemen

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr *Impulsnachmittage* im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Maggistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos).

Themen Impulsnachmittag:
- Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbständigkeit (Referent: Reinhart König – IHK, Leiter Fachbereich Starthilfe, Existenzgründung und Kredite)
- Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit, Eingliederungszuschuss bei Neugründung (Referentin: Sandy Möser, Arbeitsvermittler, Agentur für Arbeit – Geschäftsstelle Singen).
- Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes (Referentin: Anita Renklewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen).

SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung

Zusätzlich werden zu jedem Termin Spezialthemen (16.30 bis 17 Uhr) angeboten, so am
2. Februar: „Existenzgründung in der Gastronomie und Hotellerie“ (Wolfgang Daub, DEHOGA Baden-Württemberg).

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter www.singen.de/Rubrik Wirtschaft/Existenzgründer/Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung.

„WissensWert“

„Krieg oder Frieden? – Die arabische Revolution und die Zukunft des Westens“, unter dem Titel seines neuen Buches greift Hamed Abdel-Samad dieses bewegende Thema in seinem Vortrag am Donnerstag, 9. Februar 2012, auf und stellt sich der Diskussion (wir berichteten).

„Neuseeland – Paradies am Ende der Welt?“, so heißt es am Dienstag, 6. März, in einer Live-Diashow von und mit Tobias Hauser. Mit einfühlsamen Bildern porträtiert der in Freiburg beheimatete selbstständige Fotograf, Buchautor und Reisejournalist die Menschen Neuseelands, berichtet von Lebensarten und Geschichten, die oft alles andere als gewöhnlich sind.

„80 Tonnen Keltengrab“ greift am Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr Landesarchäologe Dirk Krausse thematisch auf und berichtet als Chefausgräber von der sensationellen Entdeckung und Bergung des neuen frühkeltischen Fürstinnengrabs von der Heuneburg in einem kompletten Stück. Eine große Landesausstellung im kommenden Jahr in Stuttgart ist ganz der Welt der Kelten gewidmet. Der spektakuläre aktuelle Fund von der Heuneburg wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Im Vortrag **„1945 – Die Frage der Stunde Null“** geht die Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann von der Universität Konstanz am Donnerstag, 26. April, auf das Thema Bruch und Kontinuität in unserer Gesellschaft nach Ende des Zweiten Weltkriegs näher ein. Sie wird zeigen, dass beide Aspekte aufs Engste ineinander greifen.

Alle Vorträge beginnen um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, Telefonnummer 07731/85-262 oder -504 beziehungsweise an der Abendkasse.

Vortrag von Joachim Gauck: Ab sofort Karten

Unter dem Titel „Zukunft gestalten“ findet das erste Wirtschaftsforum Singen am Montag, 13. Februar, in der Stadthalle Singen statt. Das Workshop-Angebot ab 9 Uhr richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte. Zu einem öffentlichen Vortrag zum Thema „Freiheit als Verantwortung“ mit anschließender Podiumsdiskussion ist Joachim Gauck ab 18.30 Uhr zu Gast.

Zehn Jahre lang hat er als Bundesbeauftragter für die Unterlagen des DDR-Staatssicherheitsdienstes („Stasi“) über ein Erbe gewacht, das er selbst einmal als „besonders trübes Kapitel in der deutschen Geschichte“ bezeichnete. Als unbequemer Mahner und Moralist

wurde der frühere Pastor und ostdeutsche Bürgerrechtler zu einer Art gesamtdeutschen Instanz. Gaucks Nominierung und Kandidatur für das Amt des deutschen Bundespräsidenten im Jahr 2010 erzeugte ein breites positives Echo in der Bevölkerung – auch über Parteigrenzen hinweg.

Veranstalter des ersten Wirtschaftsforums Singen sind die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen sowie Kultur und Tourismus Singen mit dem Label SingenCongress. Das Wirtschaftsforum wird von der Volksbank Hegau präsentiert und von namhaften Unternehmen unterstützt.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Workshops: Telefon 07731/85-554. Der Vortrag von Joachim Gauck kann in Verbindung mit den Workshops gebucht werden. Es gibt auch einen separaten Karten-Vorverkauf bei Kultur und Tourismus Singen, Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 85-504 oder -262.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 1. Februar,
um 15.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Baugesuche
1.1 Staufenstraße 3, Flst.Nr. 3553/8: Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Doppelgarage

1.2 Worblinger Straße, Flst.Nr. 5968/17: Neubau eines Mehrfamilien-Wohnhauses mit sieben Wohneinheiten, Garagen und Carport

1.3 Bauanfrage: Lerchenespel, Flst.Nr. 4258/1, Neubau von drei Wohngebäuden

1.4 Bauanfrage: Überlingen am Ried, Riedstraße, Flst.Nr. 802, Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses

1.5 Kenntnisgabeverfahren: Im Twielfeld, Flst.Nr. 11518/1, Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten und vier Garagen

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Vorberatung über die 4. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen
– Aufstellungsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange
– Beschluss zur Offenlage

5. Vorberatung über den Bebauungsplan „Reithalle Dornermühle“
– Beschluss zur Aufstellung, Entwurfsbeschluss, Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

6. Vorberatung über das Vergnügungsstättenkonzept der Stadt Singen
– Beschlussfassung als städtebauliches Entwicklungskonzept

7. Vorberatung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Tiefenreute III – Gewerbegebiet“
– Zustimmung zum Bebauungsplan-Entwurf
– Zustimmung zum Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften
– Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
– Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
– Beschluss zur Behördenbeteiligung

8. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Eichbühl 2012“
– Aufstellungsbeschluss zur Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Eichbühl“

9. Entwurfsbeschluss Straßengestaltung „Lessingstraße“

10. Dringende Vergaben

11. Mitteilungen/Anträge
11.1 Verkehrsbericht der Polizeidirektion Konstanz für das Jahr 2010 und Konzeption zur Beseitigung der Unfallschwerpunkte

12. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Kultur und Tourismus Singen
am Donnerstag, 2. Februar,
um 16 Uhr
in der Stadthalle,
Seminarraum (2. OG)

Tagesordnung:
1. Beschlussfassung über die Anpassung der Entgelte für das städtische Theater- und Konzertprogramm

2. Mitteilungen

3. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Standesamt Singen:

Heiraten an einem Samstag

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das Ja-Wort geben möchten, bietet das Standesamt folgende Termine an:
☺ 14. April
☺ 19. Mai
☺ 23. Juni
☺ 21. Juli
☺ 18. August
☺ 15. September

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Kontakt: Standesamt Singen, Telefon 07731/85-593, Fax 07731/85-603, standesamt.stadt@singen.de.

JugendKulturCentrum: Geistertour

Am Donnerstag, 2. Februar, findet die erste historische Singener Geistertour für Jugendliche ab 14 Jahren vor dem JugendKulturCentrum Blaues Haus statt. Vergessene Stätten, verlorene Seelen und Nervenkitzel pur. Nichts für schwache Nerven. Treffpunkt: 18 Uhr vor dem Blauen Haus.
Kontakt:
JugendKulturCentrum Blaues Haus, Freiheitstraße 2, Telefon 07731 85-551, info@blaueshaus-singen.de.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 25. Januar:
Franziska Gebhardt (90), Ingeburg Maria Luise Schäffer (90), Walter Hermann Waesse (90), Johann Georg Steinhauser (89), Hildegard Wildi (86), Bogdan-Stanislaus Banach (84), Iuliana Andreica (81).
Donnerstag, 26. Januar:
Elisabeth Charlotte Adelheid Kempter (88), Theresia Graf (81), Josef Peter Kubala (81), Rosalia Salerno (81).

Freitag, 27. Januar:
Karl Michael Nonnenmacher (92), Maria Minna Pech (89), Joachim Fritz Erich Degen (88), Susanna Scherhag (88), Hans Schmidt (84), Dr. Egon Treppmann (84), Bianca Demasi Cirillo (83), Theresia Schwager (83), Karl-Heinz Martin Paul Wilhelm Thürk (82).
Samstag, 28. Januar:
Anton Wacker (96), Katharina Mathilde Distelrath (86), Richard Josef Schillinger (85), Hans Peter Wellauer (85), Paula Maria Schiestl (83), Klara Anna Berta Hartwig (82), Luise Anna Thiel (82).
Sonntag, 29. Januar:
Gertrud Sayer (98), Hildegund Erna Elise Emma Seiler (93), Alice Antonie Schray (92), Elisabeth Plennert (89), Hans Ulrich Kurz (83), Armin Schmider (82).
Montag, 30. Januar:
Elfriede Anna Braun (85), Rosina Hedwig Berndt (83), Gisela Sophie Beuchlen (81), Maria Roth (81).
Dienstag, 31. Januar:
Erika Alice Diez (94), Klara Schwing (92), Gerda Paesler (91), Anna Kosalla (82), Ida Anneliese Schweizer (80).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit
Donnerstag, 26. Januar:
Zöller, Werner Hans und Helga Maria, geb. Geier.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

2000-Watt-Familie – Interview mit Isabella Eisenhart:

Umweltfreundliches Konsumieren ist möglich

Die 2000 Watt Familie ist eine einjährige Energiekampagne der Städte Singen und Radolfzell und wird von der Sparkasse Singen-Radolfzell finanziert. Die Kampagne soll zeigen, dass man den eigenen Energieverbrauch und CO_2-Ausstoß ohne große Kosten und Verlust an Lebensqualität senken kann. Mit als Teilnehmerin dabei: Isabella Eisenhart aus Singen. Sie hat sich für ein neues hochwertiges Fahrrad entschieden. Für *SINGEN KOMMUNAL* beantwortete sie einige Fragen.

Isabella Eisenharts Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs: viel Fahrrad fahren, bewusst einkaufen sowie ein Niedrigenergiehaus.

Was hat Sie motiviert, an der Kampagne teilzunehmen?

Der Anstoß kam eigentlich von meinem Mann Walafried Schrott. Er ist seit vielen Jahren Stadtrat in Singen und da das Thema Nachhaltigkeit auch in der Politik immer wichtiger wird, wollten wir konkret wissen, welchen Beitrag wir leisten können.

Was waren die wichtigsten Erkenntnisse, die Sie aus dem Projekt mitgenommen haben?
Durch die Vorträge und Diskussionen fühle ich mich nicht nur informierter, sondern ich weiß auch, worauf ich beim täglichen Einkauf achten muss. Ich kaufe mittlerweile fast nur regionale und saisonale Produkte ein und bin noch zurückhaltender, was große Supermärkte und Schnäppchen angehen. Ich denke, die wichtigste Erkenntnis ist die, dass ein umweltfreundliches Konsumieren möglich ist. Es ist aber auch klar, dass das bewusste Konsumieren eine Lebenseinstellung ist, denn es erfordert ein Umdenken.

Wie umweltfreundlich war Ihr Lebensstil vorher?
Wir haben, insbesondere was unser Haus angeht, schon immer darauf geachtet, möglichst wenig Energie zu verbrauchen. 2010 entschieden wir uns für eine energetische Haussanierung. Dazu gehörten eine Fenstersanierung, die Außenwand- und Dachdämmung sowie der Einbau einer energieeffizienten Pelletheizung. Wir haben eine kleine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung auf dem Dach installieren lassen. Zur Heißwasseraufbereitung nutzen wir unsere Solarthermieanlage. Mit diesen Maßnahmen konnten wir unsere Kosten für Strom und Heizung auf ein Minimum reduzieren.

Sie haben sich als Projektmaßnahme für ein Fahrrad entschieden. Warum?
Ich habe mir schon lange ein gutes Fahrrad gewünscht, mit dem das Fahren dann auch wirklich Spaß macht. Seitdem bleibt unser Auto für kürzere Strecken in der Garage und ich fühle mich ganz nebenbei auch fitter.

Weiterer Solarstrom-Ausbau erhöht Strompreise kaum

Der Anteil der Solarenergie am deutschen Strom-Mix wird nach Einschätzung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. in den nächsten vier Jahren um 70 Prozent zulegen, von rund vier Prozent im Jahr 2012 auf etwa sieben Prozent im Jahr 2016.

Die Strompreise steigen dadurch nach Angaben der Prognos AG um knapp zwei Prozent. Dies ist das zentrale Ergebnis eines heute gemeinsam mit der Prognos AG in Berlin vorgestellten Kurzgutachtens. „Durch die bereits realisierten Förderkürzungen sind die Kosten für den Ausbau der Photovoltaik unter Kontrolle“, so Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar).

„Die Energiewende kostet Geld, vor allem in der Anschubphase. Die mit dem weiteren Ausbau der Solarenergie verbundenen Investitionen steigen jedoch kaum noch und zahlen sich aus“, sagte Körnig heute in Berlin.

Vielen, die jetzt eine weitere Kürzung der Förderung forderten, sei nicht bewusst, dass der starke Zubau von Solarstromanlagen in den vergangenen drei Jahren bereits zu einer Halbierung der Fördersätze geführt habe. 2012 wird die Solarstromförderung nach dem im Sommer 2011 überarbeiteten Fördergesetz EEG um nochmals 27 Prozent gekürzt. Damit sinkt die Solarförderung doppelt so stark wie im Vorjahr (Förderreduktion 2011: 13 Prozent).

Die Prognos AG hat auch die möglichen Auswirkungen einer festen Mengenbegrenzung („Deckelung“) auf die Stromtarife untersucht. Ergebnis: Die Einsparung bis 2016 würde gerade ein Prozent am Verbraucherstromtarif ausmachen. „Dem stehen drastische Verluste bei Arbeitsplätzen, Anlageinvestitionen, Branchenumsatz, Technologievorsprung und Steuereinnahmen gegenüber“, so Frank Peter, Projektleiter Energiewirtschaft bei der Prognos AG.

Die Photovoltaik mit ihren Vorteilen sei für die Energiewende unverzichtbar, so Körnig. „Bis 2020 will die Solarbranche ihren Anteil am deutschen Stromverbrauch auf über 10 Prozent steigern und wettbewerbsfähig werden.“

Ausbildungskurs: TelefonSeelsorge

Das Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge ist unentgeltlich. Und doch „lohnt“ es sich für alle, die ihre Fähigkeiten im Kontakt mit anderen Menschen erweitern und ihr Leben durch einen Dienst, der auf Beziehung und Gespräch basiert, bereichern möchten. Die Mitarbeitenden, die den Anrufenden am Telefon begegnen, werden in ca. 200 Ausbildungsstunden vorbereitet und auch nach der Ausbildung kontinuierlich durch Supervision und Fortbildung begleitet. Da die Zahl der anrufenden Männer gestiegen ist, werden Bewerbungen von Herren besonders gern gesehen.
Anmeldungen für den neuen Ausbildungskurs, der im Februar 2012 startet, sind ab sofort über das Sekretariat oder über das Internet möglich.
Kontakt: TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e. V., 78421 Konstanz, Postfach 102138, Telefon 07531/27778, E-Mail: telefonseelsorge.schwarzwald-bodensee@evlka.de.

Pflegestützpunkt mit neuer Website

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Konstanz hat einen grundlegend neu gestalteten Internetauftritt. Unter *www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de* sind alle wichtigen und hilfreichen Informationen zum Thema Pflege zusammengefasst. Zentral ist die Rubrik „Hilfsangebote“. Hier können schnell und einfach geeignete Pflegeeinrichtungen für ambulante, stationäre oder häusliche Pflege sowohl in der Region als auch überregional gesucht werden. Mit dem umfangreichen erweiterten Informationsangebot wird der Pflegestützpunkt noch kundenfreundlicher.

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Konstanz hat vor fast genau einem Jahr seine Arbeit aufgenommen. Seither besteht beim Amt für Gesundheit und Versorgung in Radolfzell und in den Außenstellen der Städte Singen und Konstanz eine zentrale Anlaufstelle, die über alle Versorgungs- und Betreuungsangebote des Landkreises im Bereich Pflege sowie über die Angebote von Ehrenamtlichen- und Selbsthilfegruppen informiert.

Unter www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de sind alle wichtigen und hilfreichen Informationen zum Thema Pflege zusammengefasst.

Bereits im ersten Jahr seines Bestehens hat sich der Pflegestützpunkt für viele Angehörige von Pflegebedürftigen und Betroffene als hilfreicher und unbürokratischer Wegweiser im „Dickicht“ der Pflegeangebote erwiesen.

Stadtbus Singen:

Mit der Jahreskarte günstig Bus fahren

Die Stadtwerke weisen auf die besonders günstige Jahreskarte für den Stadtbus hin:

Für nur 320 Euro pro Jahr bzw. 26,66 Euro im Monat kann man das ganze Jahr im gesamten Stadtgebiet mit dem Stadtbus fahren. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen dürfen zusätzlich insgesamt zwei Erwachsene und vier Kinder die Karte ohne Zuzahlung nutzen.

Außerdem kostet eine Fahrt im Nachttaxi (AST) der Stadtwerke im gesamten Stadtgebiet für Jahreskartenbesitzer nur 2 Euro.

Es besteht die Möglichkeit der monatlichen Abbuchung mit 26 Euro (elf Mal) bei einer Anzahlung von 34 Euro.

Blaues Haus:

Neue Öffnungszeiten

Für Kinder
Montag:
☺ 13.30 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung
☺ 14 bis 16: Kinderspielezeit
☺ 16 bis 17.30 Uhr: Kids aktiv (bitte Sportkleidung mitbringen, da man in die Ekkehard-Turnhalle geht)
Dienstag:
☺ 13.30 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung
☺ 14 bis 15 Uhr: Kinderspielezeit
Mittwoch:
☺ 13.30 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung
☺ 14 bis 16 Uhr: Kinderspielezeit
Donnerstag:
☺ 13.30 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung
☺ 14 bis 15 Uhr: Kinderspielezeit

Für Jugendliche
Montag: geschlossen
Dienstag: 16.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr
Freitag 14-tägig:
16.30 bis 22 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst im Hegauklinikum:
Samstag, 28. Januar, 9.30 Uhr: Morgengebet
Sonntag, 29. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 31. Januar, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet
Samstag, 4. Februar, 9.30 Uhr: Morgengebet
Sonntag, 5. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 29. Januar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Sr. Leokadia, Musik: Barbara Ried und Sr. Angelika)
Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Sr. Teresa und Sr. Angelika)

Öffnungszeiten City-Pastoral
Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr:
Es ist möglich, das Gespräch wahrzunehmen. Der Raum der Stille ist immer geöffnet.
Montags, 12 bis 17 Uhr: Eucharistischen Anbetung in Stille.

Mittwoch, 1. Februar, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.

Bildungszentrum Singen
Zeiglestraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Wintermalkurs ab Donnerstag, 2. Februar, fünf Nachmittage, Kurs 1: 17 bis 19 Uhr, Kurs 2: 19 bis 21 Uhr.
„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ (Psalm 18,30). Dialoginitiative der Erzdiözese Freiburg am Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr. Diskussion mit Weihbischof Professor Dr. Paul Wehrle, Professor Dr. Eberhard Schockenhoff und Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig über Seelsorge(t)räume zwischen Notverwaltung und Zukunftsgestaltung, Kritischer Zeitgenossenschaft oder „heiliger Rest“, Spiritualität in der Gemeinde.

Jazz Club Singen

„Rosetta Trio“

Kammermusikalischer Jazz vom Allerfeinsten ist am Donnerstag, 26. Januar, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. 2005 hat der amerikanische Bassist Stephan Crump sein „Rosetta Trio“ mit Jamie Fox (e-guitar) und Liberty Ellman (ac-guitar) gegründet.
Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Beuren an der Aach

Gelbe Säcke
Donnerstag, 26. Januar: Gelbe Säcke.

Wertstoffsammelplatz
Die Ortsverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Wertstoffbehälter hinter dem Rathaus **nur werktags von 7 bis 20 Uhr** benutzt werden dürfen.

Nachmittag der Senioren
Donnerstag, 26. Januar, 15 Uhr: Monatlicher Seniorennachmittag mit Jahresabschluss 2011 der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche
Sonntag, 29. Januar, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Bohlingen

Frauenfasnacht
Die KFd lädt zur Frauenfasnacht (Thema: „Tierisch wild“) am Dienstag, 14. Februar, um 19.33 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. Eingeladen sind alle Närrinnen und Narren. Für das leibliche und musikalische Wohl ist gesorgt. Wer einen Beitrag bringen möchte, meldet sich bitte unter Telefon 51277. Um regen Besuch wird gebeten, da die Veranstaltung sonst nicht mehr stattfindet.

Närrischer Damenkaffee
Dienstag, 21. Februar, ab 14 Uhr: Närrischer Damenkaffee mit selbst gebackenen Kuchen, Wurstsalat und Camembert im Gemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen. Wer einen Fahrdienst braucht, meldet sich bitte bei Gabi Müller, Telefon 51277.

Aachtalhalle gesperrt
4. Februar, ab 14 Uhr: Dekoration der Halle
8. und 9. Februar, ab 18 Uhr: Probe für den Narrenspiegel
10. Februar, ab 16 Uhr: Tischen und Bestuhlen, ab 19 Uhr Generalprobe
Wegen der Dekoration dürfen ab 4. Februar keine Ballspiele in der Halle mehr stattfinden. Vom 10. bis einschließlich 18. Februar ist die Halle komplett gesperrt.

Trubehüeterzunft e.V.
Die Zunft nimmt am **Großen Narrentag** in Rielasingen-Worblingen am Sonntag, 29. Januar, teil. Abfahrt: 11 Uhr am Rathaus; Rückfahrt: 18 Uhr. Maskenausgabe: eine halbe Stunde früher. Samstag: Vorstellung der Trubehüeterzunft auf der Brauchtumsbühne. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Zunftmusik. Fahrt mit Privat-PKW. Es wäre schön, einige Trubehüeter, Wimmlerinnen und Holzer auf der Bühne dabei zu haben. Anschließend spielt die Zunftmusik beim „Großen Rattatü“ mit.

Samstag, 11. Februar, 19.30 Uhr: **Narrenspiegel** in der Aachtalhalle. Kartenvorverkauf: 3. Februar, 14 bis 17 Uhr in der Sparkasse.

Friedingen

Information des TÜV
Termin zur Überprüfung land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen und ungebremster Anhänger gemäß 29 StVZO: Montag, 6. Februar, 13.30 bis 16 Uhr am Rathaus Friedingen.

Gelber Sack
Donnerstag, 26. Januar: Gelber Sack.

Änderung „Turnen allgemein“
Neue Trainingszeit der Gruppe „Turnen allgemein“: freitags von 17 bis 19 Uhr.

Erste-Hilfe-Kurs
Das Deutsche Rote Kreuz bietet im März einen Erste-Hilfe-Kurs an. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Heimtrainer gesucht
Wer leiht dem Narrenverein einen Heimtrainer für den Bunten Abend? Telefon 947608.

Gottesdienst
Sonntag, 29. Januar 10.15 Uhr: Hauptgottesdienst.

Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt öffentlich
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Zuhörer sind willkommen.

Gelber Sack
Freitag, 27. Januar: Gelber Sack (neue Rollen: Ortsverwaltung).

Seniorentreff
Donnerstag, 2. Februar, ab 14.30 Uhr: Seniorentreff im Gasthof „Bohl“. Neue Interessenten sind stets willkommen.

Bühnenaufbau für Fasnacht
Der Bühnenaufbau samt Dekoration der Halle für die Fasnacht findet am Samstag, 28. Januar, ab 9 Uhr statt. Freiwillige Helfer sind willkommen.

Die Vereine und Gruppierungen werden darauf hingewiesen, dass die Halle dann nur noch eingeschränkt nutzbar ist.

Kirchliches
Samstag, 28. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Am Sonntag, 5. Februar feiert die Pfarrgemeinde St. Agatha ihr Patrozinium. Begonnen wird um 10.15 Uhr mit einem Festgottesdienst, ab 12 Uhr gibt es im Pfarrhaus Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Alle sind herzlich eingeladen.

Kartenvorverkauf Narrenspiegel
Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr: Kartenvorverkauf für den Narrenspiegel im alten Rathaus am Lindenplatz.

Schlatt unter Krähen

Gelbe Säcke
Freitag, 27. Januar: Gelben Säcke.

Defekte Straßenlampen
Zuständig für die Unterhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist die Thüga Energie GmbH Singen (nicht die Stadtverwaltung). Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga, Telefon 0800/8080-5555, melden, damit die Reparatur zügig erfolgen kann. Die Störungsannahme ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

St. Johanneskirche
Sonntag, 29. Januar, 10.15 Uhr: Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegens.

Zunftabend
Die Narrenzunft Breame lädt zum großen Zunftabend am Samstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr in die Hohenkrähenhalle ein (Einlass: 18.30 Uhr). Das Publikum erwartet ein bunt gemischtes Programm und zur Unterhaltung spielt der Musikverein. Motto der Fasnet 2012: „Mir nemmed's sportlich“. Kartenvorverkauf: ab 4. Februar im Schlatter Lädele. Die Narrenzunft Breame freut sich auf viele Besucher.

Überlingen am Ried

Musikverein
Sonntag, 5. Februar, 20 Uhr: Generalversammlung des Musikvereins im Bürgerhaus. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen und Ehrungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Chrüzerbrötlizunft
Samstag, 11. Februar, 20 Uhr: Narrenspiegel der Chrüzerbrötli Zunft in der Riedblickhalle.
Kartenvorverkauf: am 28. Januar: 8 bis 15 Uhr am „Treff“-Discounter.

Termine Fasnacht
22. Januar: Umzug in Lahr (Bus)
29. Januar: Umzug in Ulm (Zug)
10. Februar, 19 Uhr: Generalprobe Narrenspiegel
11. Februar, 20 Uhr: Narrenspiegel
16. Februar: Schmotzige Dunnschtig, Treffpunkt: **6 Uhr** am Laden, Wecken und in den Wald gehen; Treffpunkt: **8.45 Uhr** am Laden im Häs (mit Maske) zur Befreiung (Rathaus, Kindergarten und Schule). Danach Narrensuppe in der Halle und Schnorrete im Unterdorf
18. Februar, 14 Uhr: Kinderumzug in Singen, Treffpunkt am Rathaus
19. Februar: Narrenmesse im Häs
14 Uhr: Dorfumzug, Start am Kindergarten, danach Maskenprämierung in der Halle

Katzen Clique
Die Hexen Katzen Clique lädt alle Närrinnen und Narren zum **Hemdglonkerumzug** am Schmotzige Dunnschtig, 16. Februar, ein. Treffpunkt: 19 Uhr am Kindergarten. Anschließend geht es in der Riedblickhalle weiter mit Auftritten der Hexen-Katzen-Kinder und der TSV-Girls. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einladung zur **Kinderfasnacht** am Dienstag, 21. Februar, von 14 bis 16 Uhr in der Riedblickhalle (Einlass: 13.30 Uhr). Auf dem Programm stehen viele Spiele, ein Auftritt der Hexen-Katzen-Kinder sowie nach Würstle und Pommes bzw. Kaffee und Kuchen die Fasnachtsverbrennung auf dem Schulhof.

Termine
2. Februar, 19 Uhr: Trainingsbeginn der Aktiven Mannschaften
5. Februar, 14 Uhr: F-Junioren-Hallenturnier (Gottmadingen)
6. Februar, 18 Uhr: TSV-Jugendversammlung im Gasthaus „Alte Mühle“
11. Februar, 15 Uhr: TSV I – SG Wahlwies/Espasingen
25. Februar, 15 Uhr: FC Öhningen/Gaienhofen II – TSV I
4. März, 19.30 Uhr: TSV-Generalversammlung (Sportheim)
24. März, 15 Uhr: TSV-Jugendschauturnen (Riedblickhalle)

Öffnungszeiten: Kunstmuseum
Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag u. Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Glascontainer: Feste Einwurf-Zeiten
Das Einwerfen von Altglas in die bereitgestellten Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt.
Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM
Herausgeber
von *SINGEN KOMMUNAL:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Axel Huber (verantwortlich)
Lilian Gramlich
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

www.SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick

Verkehrswacht wird 50

Neues Fahrzeug zum Geburtstag

Steißlingen (le). Ein neues Fahrzeug im Wert von rund 30.000 Euro machten großzügige Sponsoren aus dem Landkreis der Verkehrswacht Konstanz–Hegau quasi als vorgezogenes Geburtstagsgeschenk zum 50-jährigen Bestehen, das im Herbst feierlich begangen werden soll. Der Vorsitzende Willi Streit nahm das Präsent, das die Firmenzeichen aller Sponsoren trägt, hocherfreut am vergangenen Mittwoch auf dem Gelände der Firma Schleith in Steißlingen entgegen. Dieses Geschenk befreie ihn doch von der großen Sorge, dass ausgerechnet die Verkehrswacht mit ihrem alten Fahrzeug einmal Ärger mit dem TÜV bekommen könne. Außerdem stand ein solches Fahrzeug auf seiner Wunschliste zum 50. Geburtstag an erster Stelle. Dicht gefolgt vom Wunsch Nummer zwei, einer stationären Jugendverkehrsschule mit Verkehrsübungsplatz und angegliedertem Handlingkurs. Auch dieser Wunsch hat gute Chancen auf eine Realisierung. Ebenfalls auf Steißlinger Gemarkung wurde in einem ehemaligen Kiesabbaugebiet südlich der L226 ein Gelände gefunden, das allen Voraussetzungen für ein solches Vorhaben gerecht wird und zudem, im geographischen Mittelpunkt des Landkreises gelegen, von allen Nutzern gleichmäßig gut zu erreichen ist. Neben der stationären Jugendverkehrsschule mit dem Schulungsgebäude soll ein Verkehrsübungsplatz mit Handlingkurs zur Durchführung von Fahrsicherheitstrainings für Pkw und Motorräder sowie zur Vorbereitung von Fahranfängern auf den öffentlichen Straßenverkehr dienen. Die vorgesehenen Flächen könnten auch von Vereinen, z.B. dem MSC Steißlingen, genutzt werden. Auch die weitere Nutzung für Karts ist vorgesehen. Der Steißlinger Gemeinderat steht der Sache durchaus positiv gegenüber. Bei so viel Engagement wird sicherlich auch Willi Streits dritter Wunsch, dass alles noch bis zum Geburtstag fertig werden möge, in Erfüllung gehen.

Der 1. Vorsitzende der Verkehrswacht Konstanz-Hegau, Willi Streit, freut sich gemeinsam mit seinen Kollegen über das neue Fahrzeug. swb-Bild: le

De »Billig Jakob« sucht Zeugs

Singen (sdwb). Wie in jedem Jahr benötigt de »Billig Jakob« für seinen Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten: Bücher, Schallplatten, CD's, Musikinstrumente, Krawatten, Plüschtiere, Bilder, alte Radios, Hüte, Brillen, Uhren, Leiterwagen, Regenschirme, Schmuck (gold, silber, bronze) und wertvollen Nippes. Dies sammeln die »Herren in Grau« am Fastnachtsfreitag, 17. Februar, und Samstag, 18. Februar, ein. Aus Zeitgründen können sie jedoch nur die Kernstadt, also keine Ortsteile oder umliegenden Gemeinden anfahren. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter Telefon 07731/42400 (Anrufbeantworter). Der Erlös aus dem Verkauf geht auch in diesem Jahr an einen wohltätigen Zweck.

Seniorenkreis erlebt Indien

Singen (swb). Franz Ehinger zeigt am Freitag, 27. Januar, 15 Uhr, einen Lichtbildervortrag über Indien beim Senioren-Bildungskreis im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5. Dabei geht es auch auf die unterschiedlichen sozialen Gegensätze dieses Landes ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Rielasinger Team in DLV-Top10

Rielasingen (swb). Gratulation an die erfolgreichen Sportler Simon Schiller, Robert Kotsch, Jan Anderlik, Kilian Wiljotti und Pascal Schröter vom TV Rielasingen: Die Schülermannschaft des vergangenen Jahres (U16) hat an den Badischen Mannschaftswettkämpfen Ende September in Helmsheim teilgenommen und dort mit ihren tollen Leistungen sogar den Sprung auf den 9. Platz in der DLV-Bestenliste des Jahres 2011 geschafft.
Dieser Erfolg bestätigt auch die Einzelleistungen der jungen Athleten über das gesamte letzte Jahr und ist ein erneuter Ansporn für sie, dieses Ziel auch in der kommenden Freiluftsaison zu erreichen, teilt der TV Rielasingen mit.

Lebendiges Englisch

Singen (swb). Die Sprachidee Kleiner Regenbogen bietet speziell für Senioren, die sowohl ihre Kenntnisse auffrischen und wiederholen möchten, als auch Wert aufs aktive Sprechen legen, vergnügliche Kurse in Minigruppen an. Daneben werden natürlich auch Grammatik und Alltagswortschatz trainiert. Für Teilnehmer, die noch einmal bei den Grundlagen beginnen möchten, findet ab Mittwoch, 1. Februar, 8.25 Uhr im Servicehaus Sonnenhalde ein neuer Seniorenkurs Englisch für Fast-Anfänger statt. Auch für Frankreichliebhaber, die in diese Sprache einsteigen möchten, wird ab Dienstag, 7. Februar, ein Grundlagenkurs angeboten.
Info und Anmeldungen: Sabine Engel unter 07731/4477.